

Was die Woche Neues bringt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **3 (1927)**

Heft 41

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Polonaise



Werdenbergerinnen



Fürstinnen

aus Wil



Flumser Butzi

der Trachtengruppen



Phot. Engel und Groß

TRACHTENFEST IN ST. GALLEN



Ein Tigerkopf als Kühlerform ist die neueste Schöpfung einer deutschen Automobilfabrik. Der ganze Wagen ist in entsprechender Weise gelb und schwarz gestrichen und erregt natürlich in den Straßen Berlins großes Aufsehen



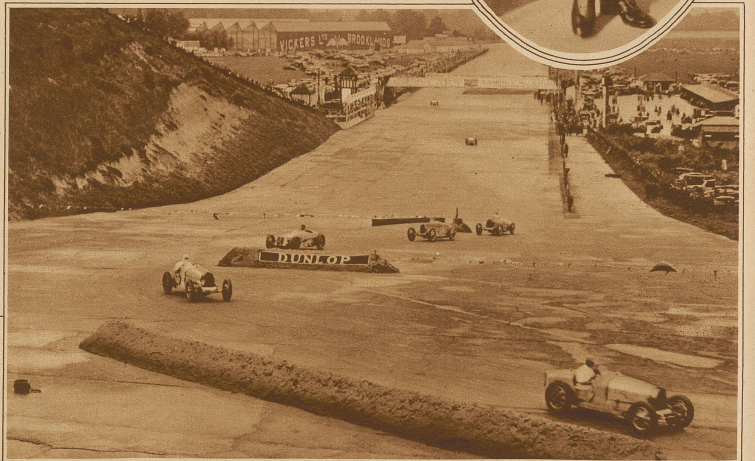
Zu den Unruhen in Mexiko

Präsident Calles



General Serrano einer der Führer der Aufständischen, wurde gefangen genommen und standrechtlich erschossen

Was die Woche Neues bringt



Aus dem Autorennen um den Großen Preis von England, der von Benoist gewonnen wurde. Das Bild zeigt eine der Kurven der Brooklands Rennbahn, in welche Sandbänke eingebaut wurden, um das Rennen zu erschweren und alle großen Geschwindigkeiten zu verhindern



Zur Affaire Rakowski. Tschitscherin, der sowjetrussische Außenminister (rechts) und Botschafter Rakowski im Gespräch über die von Frankreich verlangte Abberufung



Ein Riesenprojekt für einen neuen Zentral-Bahnhof in Berlin. Der Bahnhof würde der größte der Welt sein und ein großes Hotel und riesige Bureauräume enthalten. Im 50. und 25. Stockwerk ist eine Promenade mit Verkaufsläden vorgesehen. Variété und Kinos dürfen natürlich nicht fehlen. Rings um die Lichthöfe sollen Ausstellungen- u. Messehallen eingebaut werden. In 150m Höhe würde das Dachrestaurant zu liegen kommen